

Die Zahnheilkunde ist ein Teilgebiet der Medizin, das enorme Fortschritte erlebt hat:

Diese neuen wissenschaftlichen und medizinischen Kenntnisse erlauben Ihrem Zahnarzt, Ihnen mehr therapeutische Möglichkeiten anzubieten als jemals zuvor.

Wir möchten Ihnen das neueste Verfahren zur Knochen- und Geweberegeneration anbieten:

Plasma reich an Wachstumsfaktoren, auch PRGF-Verfahren genannt.

Was beinhaltet die PRGF-Technik?

Bei einer Verletzung setzt der menschliche Organismus Proteine (Zellsignale) frei, um den Prozess der Heilung anzuregen. Die PRGF-Technik isoliert die Proteine vom Blutplasma, die für die Wundheilung und Geweberegeneration verantwortlich sind.

Sobald eine therapeutische Dosis dieser Protein-Plasma-Mischung auf ein Wundgebiet aufgebracht wird, erfolgt eine Beschleunigung des Heilungsprozesses. Um diese Behandlung durchzuführen, ist es notwendig, eine geringe Menge Blut vom Patienten zu entnehmen.

Nach Aufbereitung in einer Zentrifuge kann das an Wachstumshormonen angereicherte Plasma – die Proteine – aus dem Eigenblut getrennt werden. Dieses Plasma wird dann dort eingesetzt, wo Heilung oder Regeneration von Weichgewebe und Knochen erfolgen soll.

Wie kann PRGF Ihre Behandlung unterstützen?

Die Genesung und die Heilungsprozesse werden beschleunigt, so dass sich das Risiko einer Wundinfektion oder anderer Komplikationen nach der Operation verkleinert. Die Anwendung von PRGF garantiert eine deutliche Verbesserung des operativen Eingriffs, die Verringerung von Schmerzen und eine schnellere Heilung.

Insgesamt gesehen verbessert PRGF die Genesung des Patienten.

Die Technik wird in verschiedensten medizinischen Teilgebieten angewandt und zeigt beachtenswerte Erfolge im Bereich der Oralchirurgie, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Traumatologie, bei Brandverletzungen, in der Dermatologie, in der Augenheilkunde, in der plastischen Chirurgie und in der allgemeinen Chirurgie ...



Gibt es irgendwelche Kontraindikationen?

Diese Technik zieht ihren Nutzen aus der „körpereigenen Apotheke“. Die Wirkung ist bei über 10 000 Patienten in den verschiedensten Gebieten der Medizin nachgewiesen worden.

Der Prozess kann als Eigenverpflanzung betrachtet werden, da nur die patienteneigenen Proteine (Eigenhormontherapie) verwendet werden. Diese Proteine sind verantwortlich für die Ausführung und Beschleunigung der Heilungsprozesse.

Das PRGF-Verfahren kann bei den meisten Patienten angewandt werden. Es wird besonders empfohlen bei Patienten mit Wundheilungsstörungen oder dort, wo die Stimulation der Knochenregeneration benötigt wird, wie zum Beispiel im Falle von Rauchern oder Diabetikern.

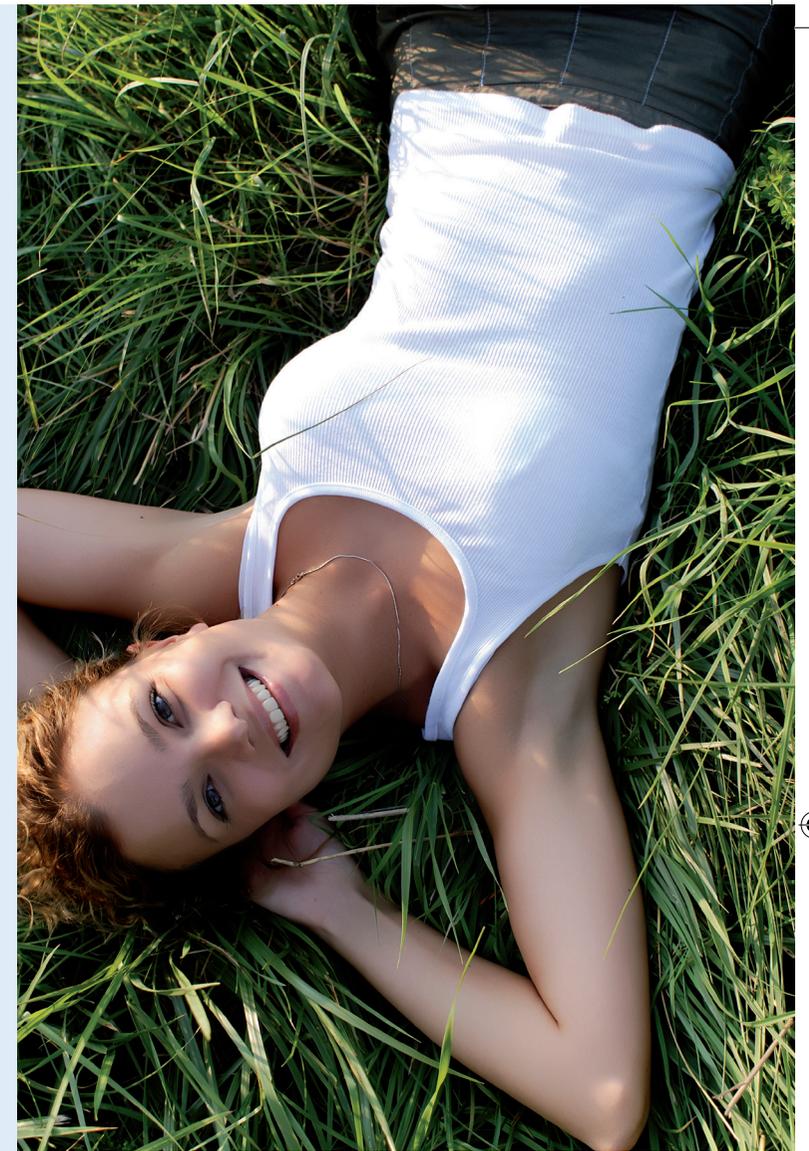
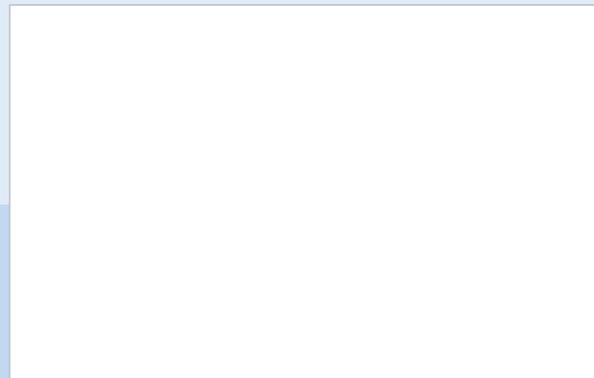
Mit der Hilfe von mit Wachstumshormonen angereichertem Plasma wird das Knochenwachstum nach chirurgischen Eingriffen entsprechend angeregt und gleichzeitig eine schnellere Genesung erreicht.

Dieses Verfahren ermöglicht

- Die Regeneration von Knochen in Bereichen, in denen Zähne gezogen wurden (Extraktionsalveolen)
- Die Regeneration von Knochen um Implantate
- Die Regeneration von Knochen bei Knochendefekten
- Die Regeneration von Gewebe nach der Entfernung von Zysten
- Die verbesserte Einheilung (Osseointegration) von Implantaten
- Eine schnelle Wundheilung



Informieren Sie sich bei Ihrem Zahnarzt:



HEILUNGSKRÄFTE
BESCHLEUNIGEN ...

... mit Eigenblutplasma reich an
Wachstumsfaktoren (PRGF)